

Protokoll
über die Sitzung des Kleingartenausschusses
am Donnerstag, dem 19.11.2015,
in der Julius-Preuß-Kolonie

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Anwesend: Herr Strübing als Vorsitzender
Herr Helmcke
Herr Weiß
Herr Zeuner als Vertreter des Kleingärtnerverbandes
Herr Schrenkhammer als Vertreter des Kleingärtnerverbandes

Entschuldigt fehlten: Herr Behm
Herr Harder als Vertreter des Ortsbauernverbandes

Ferner anwesend: Herr Blom als Vorsitzender des Kleingärtnervereins
Bad Bramstedt e.V.
Frau Krüztmann als Vorsitzende des Vereins der Gartenfreunde Bad Bramstedt e.V.
Frau Porath als Kassenswartin des Vereins der Gartenfreunde Bad Bramstedt e.V.

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach
Protokollführer: Herr Dorow

Tagesordnung

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Bericht der Vereinsvorsitzenden
3.	Haushalt 2016
4.	Verschiedenes

Herr Strübing eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung vom 03.11.2015 werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Anwesend sind einige weitere Mitglieder und Gäste beider Vereine. Erörterungs- und Diskussionsbedarf besteht offenbar nicht, es werden keine Fragen gestellt.

Frau Krützmann stellt zunächst Frau Porath vor, die im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins der Gartenfreunde Bad Bramstedt e.V. zur Kassenschatlerin des Vereins gewählt wurde. Der Vereinsvorstand ist im Verlauf dieser zitierten Mitgliederversammlung neu gebildet worden, leider hat sich dabei allerdings niemand gefunden, der das Amt des Gartenobmannes hätte bekleiden sollen.

Dem Vorstand ist es gelungen, die bisher gelegentlich problematische Gemeinschaftsarbeit jetzt organisatorisch verbindlich durchzuplanen. Die jetzige parzellenorientierte Organisationsform hat sich bisher als praktikabel und funktionsfähig erwiesen.

Alle 68 Gärten sind derzeit verpachtet, daneben besteht immer noch eine Warteliste mit einigen weiteren Interessenten.

Die Räumlichkeiten des Gemeinschaftshauses sind im laufenden Jahr renoviert worden (im wesentlichen Anstrich- und Maurerarbeiten). Dabei sind unter anderem auch die WCs behindertengerecht hergerichtet worden.

Ebenfalls in Gemeinschaftsarbeit wurde in Abstimmung mit der Stadtverwaltung und dem Wege Zweckverband die Außenhecke im Bereich des Containerstellplatzes zurückgeschnitten.

Nicht mehr gelungen ist die Reparatur der Drainage im Bereich der Eingangspforte. Hier soll wie im Rahmen der diesjährigen Gartenbegehung im Mai vereinbart nun im nächsten Jahr mit einem gewissen zeitlichen Vorlauf mit dem Bauhof die Herangehensweise an diese Maßnahme abgestimmt und dann durchgeführt werden.

Die sonstigen Veranstaltungen des Vereins innerhalb der Gartenanlage waren in diesem Jahr stets gut besucht, Highlight war der Tag des Gartens, kombiniert mit einem Auftritt der Tanzgruppe DANCEsensation unter der Leitung von Aggi Ahrens.

Als letztes personelles Problem bedarf noch die Besetzung des Amtes des Liegenschaftswartes im Hinblick auf die Betreuung und Bewirtschaftung des Gemeinschaftshauses einer Lösung. Derzeit wird der Betrieb des Gemeinschaftshauses und damit auch die Bewirtung durch die Mitglieder des Vorstandes selbst gewährleistet. Seit kurzem hat der Verein auch wieder einen Gartenberater (Hartmut Zeuner).

Letztlich weist Frau Krützmann daraufhin, dass bereits am 12.03.2016 die nächste Mitgliederversammlung stattfindet.

Frau Krützmann bittet darum, auch im nächsten Jahr wieder eine Gartenbegehung durchzuführen.

Herr Blom teilt für den Kleingärtnerverein Bad Bramstedt e.V. mit, dass auch in der Julius-Preuß-Kolonie alle Parzellen bewirtschaftet werden. In 2015 hat es 2 Kündigungsfälle gegeben, wobei die betroffenen Parzellen jeweils sofort wieder neu vergeben werden konnten. Auf der Warteliste sind weitere 2 Interessenten.

Der Kleingärtnerverein Bad Bramstedt e.V. hatte im laufenden Jahr 2015 ca. 20 Veranstaltungen. Allesamt waren diese gut besucht, was auch Indiz ist für ein intaktes Vereinsleben.

Die im Vorjahr noch zu beklagende Einbruchserie ist beendet. Nach offenbar erfolgreicher Ermittlungsarbeit der Polizei hat es in diesem Jahr keine Einbrüche mehr gegeben.

Der Kleingärtnerverein hat derzeit ca. 60 Vereinsmitglieder bei 35 vorhandenen Einzelgärten.

Herr Blom teilt dann mit, dass die nächste Mitgliederversammlung am 20.02.2016 stattfindet.

Zum Schluss seines Berichts kommt er auf 2 problematische Einzelheiten aus Sicht des Vereins. Zum einen erweist sich die allgemeine Außenbeleuchtung/Wegebeleuchtung nach nunmehr rund 40 Jahren als extrem störanfällig. Nach seinen Angaben hat auch eine intensive Recherche keine Möglichkeit aufgezeigt, die rund 40 Jahre alten Leuchten auszutauschen, es gibt quasi keinen Ersatz mehr. Er regt an, städtischerseits die Lampenköpfe insgesamt auszutauschen und mit modernen LED-Leuchten zu versehen. Es handelt sich insgesamt um 6 Lampen, die aus seiner Sicht vielleicht verteilt über 2 Jahre mit neuen Lampenköpfen auszustatten wären.

Schon durchgeführte Preisabfragen lassen Kosten in Höhe von rund 300,00 €/Lampenkopf erwarten, so dass er bittet, den relevanten Haushaltstitel (**Protokollnotiz:** Produktsachkonto 541001.785300) um 1.000,00 € im Interesse der Julius-Preuß-Kolonie zu „verstärken“. Diese Frage könne möglicherweise unter Tagesordnungspunkt 3 „Haushalt 2016“ erörtert, beraten und beschlossen werden.

Herr Blom weist abschließend noch auf die haftungsrechtliche Problematik im Hinblick auf den fehlenden Winterdienst auf den Wegeanlagen innerhalb der Kolonie hin. Nach seiner Auffassung könne das angesichts des öffentlichen Charakters dieser Wege in einem Streitfall kritisch sein.

Hierzu wird innerhalb des Ausschusses eine kurze Diskussion geführt mit dem abschließenden Vorschlag, im Hinblick auf den fehlenden Winterdienst entsprechende Hinweisschilder aufzustellen und auf das damit verbundene Nutzungsrisiko entsprechend hinzuweisen.

Der Protokollführer weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass der Hinweis auf den „öffentlichen Charakter“ des kolonieeigenen Weges so zu verstehen ist, dass es im Rahmen des bestehenden Generalpachtvertrages dokumentierter Wille beider Vertragspartner (also der Stadt und der Vereine) sei, die Kleingartenanlagen im weitesten Sinne als „öffentliche Grünanlagen“ zu verstehen und dieses auch durch eine öffentliche Zugänglichkeit der Anlagen zu unterstreichen.

Damit ist nicht verbunden eine formell-rechtliche Klassifizierung der Wegeanlagen innerhalb der Kolonien als etwa öffentliche Wege im Sinne des Straßen- und Wegegesetzes Schleswig-Holstein, in deren Folge etwa die Stadt einen Winterdienst zu betreiben hätte.

Insofern sind die Wege Bestandteil der gepachteten Anlage und unterliegen im Rahmen der pachtvertraglichen Bestimmung der laufenden Pflege und Unterhaltung durch die jeweiligen Vereine.

TOP 3	Haushalt 2016
--------------	----------------------

Der Protokollführer erläutert die der Einladung zur heutigen Sitzung beigefügten Haushaltsunterlagen zu dem Produkt 5510020000. Von Relevanz sind die Sachkonten 551002.441100 (hier spiegelt sich der noch bis 2018 geltende Pachtzins wieder) und 551002.545800 (hier findet sich der vertraglich vereinbarte Erstattungsbeitrag/Verwaltungskostenbeitrag an die Vereine). Die Pachtbedingungen sind mit Beschluss des Kleingartenausschusses aus dem Herbst 2013 bis 2018 so festgelegt. Soweit in den beigefügten Unterlagen auch das Haushaltsjahr 2019 („Planung 2019“) aufgeführt sei, ist dieses lediglich auf technische Fortschreibungsmechanismen innerhalb des verwendeten EDV-Programmes zurückzuführen und hat damit keinerlei Aussagekraft.

Erneut aufgegriffen wird die von Herrn Blom zu TOP 2 aufgeworfene Frage der Bereitstellung eines Haushaltsansatzes in Höhe von 1.000,00 € zum sukzessiven Austausch der Lampenköpfe an den Beleuchtungskörpern innerhalb der Julius-Preuß-Kolonie. Der

Protokollführer weist darauf hin, dass eine Beschlussfassung über den Ansatz des Produktsachkontos 541001.785300 in der Zuständigkeit des Bauausschusses liege und schlägt deshalb vor, einen hier heute zu fassenden Beschluss über die Bereitstellung der 1.000,00 € in 2016 als Appell an die Bauausschussmitglieder zu verstehen, das Interesse des Kleingärtnervereines Bad Bramstedt e.V. im Hinblick auf die notwendige Erneuerung bzw. Teilerneuerung der Lampenköpfe bei der Beratung und Beschlussfassung zu dem Produktsachkonto 541001.785300 (**Protokollnotiz:** Verwaltungsseitig sind 75.000,00 € für die Modernisierung der Straßenbeleuchtung in Ansatz gebracht worden) mit im Blickfeld zu haben.

Über diese Vorgehensweise besteht sodann Einvernehmen. **Herr Strübing** lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Bildung der Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2016 im Teilergebnisplan zur Produktgruppe 551002 „Kleingartenwesen“ (S. 254 ff. des Haushaltsplanentwurfes) wird zugestimmt.

Die Mitglieder des Bauausschusses werden gebeten, bei der Beratung und Beschlussfassung zu dem Produktsachkonto 541001.785300 einen anteiligen Bedarf des Kleingärtnervereines Bad Bramstedt e.V. im Hinblick auf die teilweise Erneuerung der Lampenköpfe innerhalb der Julius-Preuß-Kolonie im Umfang von 1.000,00 € bei Beratung und Beschlussfassung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4	Verschiedenes
--------------	----------------------

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gibt es keine weiteren Wortmeldungen. Diskutiert wird dann kurz die Terminierung der auch in 2016 wieder vorgesehenen Gartenbegehung. Dabei soll an der bisherigen Praxis einer Terminierung ca. Ende Mai/Anfang Juni festgehalten werden.

Protokollnotiz:

Voraussichtlicher Termin wird dann entweder Freitag, der 27.05.2016, oder Freitag, der 03.06.2016, sein.

Zum Schluss der Sitzung spricht Herr Strübing beiden Vereinen ausdrücklich einen Dank des Kleingartenausschusses und der Stadt Bad Bramstedt für die in 2015 geleistete kleingärtnerische Arbeit aus. Er verbindet diese Dankesworte mit dem Wunsch und der Hoffnung, in gleicher Weise auch in 2016 diese Arbeit kontinuierlich fortzuführen.

Ein besonderer Dank gilt der Julius-Preuß-Kolonie für die diesjährige Bereitstellung deren Gemeinschaftshauses und die traditionelle Bewirtung im Anschluss an die Sitzung.

Gesehen:

gez. Peter Strübing
Vorsitzender

gez. Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister

gez. Erich Dorow
Protokollführer